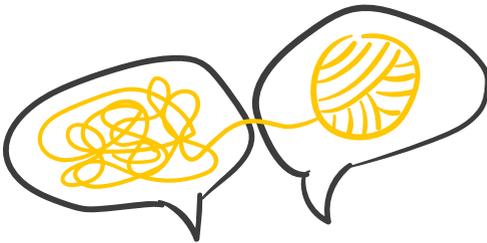


Französisch und Latein



Sprachen lernen!



ALBERTUS-MAGNUS-GYMNASIUM
FRIESOYTHE

Übersicht

Französisch
und Latein
Vergleich auf
übersichtlichen
Doppelseiten

Inhalt

Die Sprachen

Seite 4

Der Unterricht

Seite 6

Französisch

Seite 6 / 8

Latein

Seite 7 / 9

Gute Gründe

Seite 10

Französisch

Seite 10

Latein

Seite 11

Erlernen und Erleben

Seite 12

Französisch

Seite 12 / 14

Latein

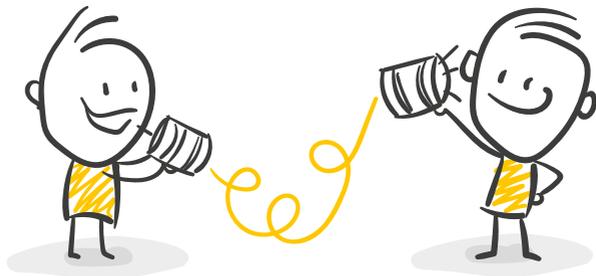
Seite 13 / 15

Schülerzitate

Seite 16

Fragen und Antworten

Seite 18



SALUT UND SALVETE. LIEBE ELTERN, LIEBE KINDER.

dieses kleine Heftchen informiert Sie und euch über die Wahlfächer „Französisch“ und „Latein“ am Albertus-Magnus-Gymnasium. Derzeit stellen Sie sich die Frage „Welche Sprache soll mein Kind erlernen?“ oder ihr fragt euch „Was macht mir vielleicht mehr Spaß?“. Gar nicht so einfach, aber auch bestimmt keine Entscheidung, die dich bzw. Ihr Kind unglücklich machen wird. Denn für Französisch und Latein gibt es gute Gründe, mögen die Ziele der beiden Sprachen auch noch so unterschiedlich sein.



Das hat Auswirkungen auf den alltäglichen Unterricht. Einen Einblick gewähren wir Ihnen und euch auf den nächsten Seiten: Kindgerecht, alltagsnah, modern und multimedial geht es in beiden Sprachen zu. Deutliche Unterschiede gibt es trotzdem, die eine gute Entscheidungshilfe sein können.

Nicht fehlen dürfen ganz grundlegende Informationen, etwa darüber, wann die zweite Fremdsprache beginnt. Aber vielleicht ist dir eine Frage ganz, ganz wichtig: "Kann ich mit meiner Freundin in dieselbe Klasse kommen, auch wenn sie die andere Sprache gewählt hat?" Und einige Vorurteile und allzu einfache Erklärungen korrigieren wir am Schluss auch. Falls dann noch Fragen offen bleiben, beraten wir Sie und euch sehr gern.

Nun viel Vergnügen bei der Lektüre und Ihnen und euch ein gutes Händchen bei der Sprachenwahl!

À bientôt und valete!

Detlef Krüger

Detlef Krüger
Fachleitung Französisch

Rita Hülsmann

Rita Hülsmann
Fachleitung Latein



Französisch



CHERS PARENTS.
CHERS ÉLÈVES. BONJOUR!

Die französische Sprache gilt mit mehr als 280 Millionen Sprechern auf fünf Kontinenten als eine der Weltsprachen.

Deutschland und Frankreich sind seit langem füreinander die wichtigsten Handelspartner in Europa. Zu dem breit aufgestellten Im- und Exportbereich zwischen beiden Ländern kommt noch derjenige mit allen anderen frankophonen Ländern wie beispielsweise mit der Schweiz, Belgien oder Kanada.

Das Erlernen der französischen Sprache bietet daher sowohl aus beruflicher als auch persönlicher Sicht sehr große Chancen, denn in der Mitte Europas und in einer globalisierten Welt sind Kommunikationsfähigkeit, Aufgeschlossenheit und interkulturelle Stärke heute unverzichtbar.



balcon crême
 cigarette café baguette dessert
 rendezvous pommes frites
 engagement hôtel restaurant
 parfum garage croissant chance
 charme cassettes
 mode



Latein

SALVETE. CARI DISCIPULI
DISCIPULAEQUE.
SEID GEGRÜBT. LIEBE SCHÜLER
UND SCHÜLERINNEN.



Latein lebt ... weiter, und zwar in allen europäischen Sprachen. Es wird gleichwohl heute nicht mehr als Landessprache gesprochen, aber das Spanische, Italienische und Französische und auch zahlreiche deutsche Wörter gehen auf das Lateinische zurück. Englisch ist sogar bis zu 60 % lateinischen Ursprungs. Latein als Basissprache ist daher eine ideale Grundlage, die das Erlernen vieler anderer Fremdsprachen enorm erleichtert.

Da Latein bis ins 19. Jahrhundert die Sprache der Wissenschaft und der Kirche war, stößt man überall in Kirchen und Schlössern, in Museen und auf Bauinschriften auf Lateinisches – und das nicht nur in Rom, sondern in ganz Europa. Auch die Rechtswissenschaften, Naturwissenschaften und die Medizin sind stark lateingepägt. Lateinkenntnisse bieten also auch hier viele Vorteile.

Lernst du Latein, kannst du bei uns am AMG auch das Latinum machen. Das ist ein Abschlusszertifikat, das für das Studium so mancher Fächer an Universitäten und Hochschulen verlangt wird.

„Summa summarum.“

„Carpe diem.“

„In medias res.“

„In dubio pro reo.“

„Errare humanum est.“

„Manus manum lavat.“

„Alea iacta est.“





Der Unterricht

Wie sieht der Französischunterricht aus? Du wirst ...

... **sehr schnell diese wohlklingende Sprache anwenden.**

Hast du bisher kaum Schwierigkeiten beim Erlernen einer modernen Fremdsprache, wird dir auch Französisch nicht schwerfallen.

... **authentische, schülernahe Alltagssituationen erleben.**

Im Unterricht lernst du in Rollenspielen, wie man zum Beispiel in Frankreich Bekanntschaften macht, einkauft u.v.m.



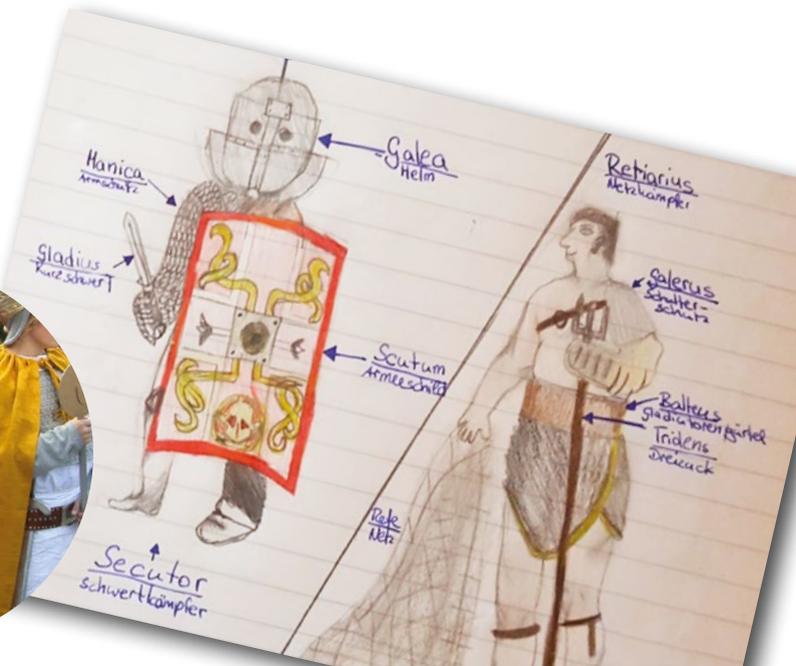
Wie sieht der Lateinunterricht aus? Du wirst ...

... **„knobelnd“ lateinische Texte entschlüsseln.**

Denn Übersetzen ist ein bisschen wie „Knobeln“. Es macht Spaß, lässt dich nicht mehr los und trainiert dein Denkvermögen. Die Unterrichtssprache ist dabei Deutsch.

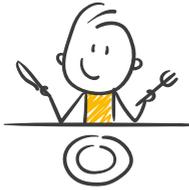
... **die spannende antike Welt kennenlernen.**

Du lernst, wie die Römer gelebt haben, wie sie ihre Freizeit verbracht haben. Du erfährst, warum es Sklaven gab und welche Tätigkeiten sie ausübten. Du tauchst ein in die Welt der Götter und lernst die großen Bauwerke der Römer (Kolosseum, Aquädukte, Thermen, Theater) kennen.





MMM! DES FRITES AVEC DE LA MAYONNAISE!



... dich durch Fantasie, Kreativität und Neugierde aktiv einbringen.

Unter anderem wirst du Mails schreiben, spielerisch lernen und kreative Dialoge in dieser Fremdsprache entwickeln.

... mit den unterschiedlichsten Medien in einem lebendigen Unterricht arbeiten.

LED-Board, Video/Film, Schulbücher oder iPads sorgen für Abwechslung im Spracherwerb.

... Frankreich und die französischsprachige Welt kennenlernen.

Nicht nur nahen und fernen frankophonen Ländern wirst du hier begegnen, sondern auch bisher fremde Gewohnheiten, Regionen und Speisen kennenlernen.



... abwechslungsreich die lateinische Sprache erlernen.

Du arbeitest mit einem sehr modernen Lateinbuch, du übersetzt lateinische Texte, du bearbeitest vielfältige Übungen und du kannst das Gelernte auch kreativ umsetzen.

... viele moderne Medien nutzen.

LED-Boards, Erklärvideos, Filme, Ipads, Übungssoftware ermöglichen einen abwechslungsreichen Unterricht.

... nach kurzer Zeit ein Fremdwortexperte werden.

Du verstehst durch Latein viele Fachbegriffe in anspruchsvolleren Texten besser. Überall triffst du auf solche Wörter. Wusstest du, dass z. B. „Exponat“, „Prozession“ und „Pigment“ aus dem Lateinischen kommen?





Gute Gründe

Warum ist Französisch für mich die richtige Wahl? Vielleicht um ...

... eine der weltweit wichtigsten Fremdsprachen (z. B. auf Reisen) zu sprechen.

Fahr einmal nach Frankreich, Belgien, Luxemburg oder in die Schweiz und probiere deine Kenntnisse aus! Diese Länder liegen so nah und du wirst dort sehr schnell schon kleine Erfolge wahrnehmen können.

... später andere romanische Sprachen leichter zu erlernen.

Spanisch, Italienisch oder Portugiesisch ähneln in Wortschatz, Satzbau und Grammatik stark dem Französischen.

... mehr über die enge deutsch-französische Freundschaft zu erfahren.

Seit fast 60 Jahren arbeiten beide Länder in vielen Bereichen zusammen und sind die Motoren der Europäischen Union.

... bestens für internationale Berufe in Wirtschaft, Politik und Kultur gerüstet zu sein.

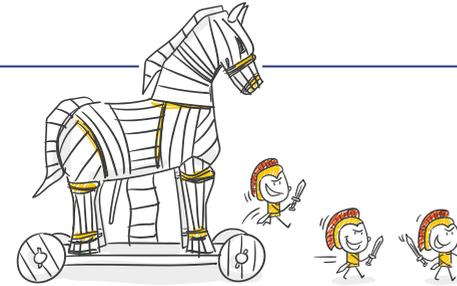
Möchtest du später in französischen Firmen wie Renault oder in internationalen Organisationen wie dem IOC arbeiten, öffnet dir Französisch einige Türen.

... sich durch inter- und binationale Studiengänge besser zu qualifizieren.

Jede deutsche Universität bietet dir heutzutage die Möglichkeit, für einige Zeit in Frankreich dein Fach zu studieren.

... unsere europäische Zukunft aktiv mitzugestalten.

Das kannst du mit dieser Sprache schon bei einem Schüleraustausch oder später durch internationale Begegnungen in Beruf und Studium.



Warum ist Latein für mich die richtige Wahl? Vielleicht um ...

... die Basissprache Europas (z. B. Spanisch, Italienisch) zu erlernen.

Möchtest du nach Italien oder Spanien fahren, wirst du feststellen, dass du mit deinen Lateinkenntnissen bereits viele italienische und spanische Wörter verstehen kannst, so dass dir das Erlernen dieser Sprachen dann leichtfallen wird.

... das Latinum als anerkanntes Abschlusszertifikat zu erwerben.

Denn das Latinum ist Studienvoraussetzung für viele Studienfächer an Universitäten und Hochschulen. Das Latinum als „Crashkurs“ an der Uni nachzuholen, ist sehr anstrengend und schwierig.

... eine fundierte Allgemeinbildung zu erhalten.

Denn Elemente der Mythologie lassen sich bis heute in Literatur (z. B. Harry Potter), im Film, in der Kunst, in Sprichwörtern (z. B. Damoklesschwert) und in Artikeln über tagespolitisches Geschehen (z. B. Trojanisches Pferd) wiederfinden.

... mich im späteren Berufsleben wortgewandt ausdrücken zu können.

Insbesondere beim Übersetzen wirst du in die Lage versetzt, für einen lateinischen Ausdruck eine möglichst treffende deutsche Entsprechung zu finden.

... mich auf Deutsch mit dem Inhalt von spannenden Texten auseinanderzusetzen.

Lateinische Texte nämlich geben Anlass, über viele verschiedene Sachverhalte aus z. B. Geschichte, Politik und Philosophie zu diskutieren und über die eigene Lebensgestaltung und Wertvorstellungen nachzudenken. Und das auf Deutsch. Ein weiterer Vorteil: Man spricht Latein, wie man es liest.





Erlernen & Erleben



PARIS

Französisch schon ab Klasse 6 ...

Schülerinnen und Schüler haben am AMG ab der 6. Klasse die Möglichkeit, Französisch als zweite Fremdsprache zu erlernen. In den folgenden Jahren bis zur 11. Klasse wird der Unterricht mit dem Lehrwerk Découvertes gestaltet, das sich aus dem Schulbuch, Arbeits- und Grammatikheft zusammensetzt. Die beiliegenden CDs bieten den Kindern und Jugendlichen Hilfestellung für das

Hör-/Hörsehverstehen und Lesen zum Üben der Aussprache. Lehrwerk und Unterricht trainieren neben den beiden bereits erwähnten Kompetenzen außerdem das Schreiben, Sprechen und sinngemäße Übersetzen (médiation). Die Grammatik hat hierbei eine sogenannte dienende Funktion und ist damit den Kompetenzen untergeordnet.

Alle fünf Kompetenzen werden altersgerecht und motivierend vermittelt, d. h. kleinere Lernspiele, kreatives Arbeiten, Simulationen alltäglicher Situationen, Filme oder Clips sind Bestandteile bei der Vermittlung dieser Fremdsprache an unserer Schule. Vokabeln werden behutsam und kontextgebunden eingeführt, wobei vor allem in den beiden ersten Lernjahren 60 – 70 % des neuen Wortschatzes aus dem Englischen und Deutschen ableitbar sind. Vokabeln und Lektionen unseres Lehrwerkes haben einen authentischen Bezug zu Alltag und Kultur in Frankreich, der durch eine Gruppe von gleichaltrigen Französischen und Franzosen über mehrere Lernjahre hinweg hergestellt wird.

In der 8. Klasse werden alle Französisch lernenden Schülerinnen und Schüler dann ihre erworbenen Fremdsprachenkenntnisse in Strasbourg ausprobieren können. In dieser für die deutsch-französischen Beziehungen und für die EU so wichtigen elsässischen Großstadt erwarten die Jugendlichen neben Besuchen in der Umgebung und im EU-Parlament auch eine Stadtrallye und ein für die Region typisches Flammkuchenessen.



Latein schon ab Klasse 6 ...

Latein wird am AMG ab dem Jahrgang 6 als zweite Fremdsprache angeboten. Wir arbeiten mit dem modernen Lateinlehrwerk Pontes, das die geforderten Inhalte altersgerecht, spannend und abwechslungsreich aufbereitet. Zahlreiche Zusatzmaterialien, wie z. B. differenzierende Übungen sowie digitale Erklärvideos und Sachinformationen, stellen dabei eine ergiebige Ergänzung zum Lateinunterricht dar. Im Zentrum des Unterrichts stehen neben dem Spracherwerb Inhalte der römischen (und griechischen) Kultur wie das Alltags- und Privatleben der Römerinnen und Römer, ihre Religion, Mythologie, Geschichte und Politik sowie ihre Rechtsvorstellungen und Philosophie.

Ein Höhepunkt in der Sekundarstufe I ist die einwöchige Sprachenfahrt nach Trier im Jahrgang 8. Hier, in der ältesten Stadt Deutschlands, wird Antike lebendig, denn eine Fülle sehr gut erhaltender Monumentalbauten verbunden mit beeindruckenden Erlebnisführungen fasziniert unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder aufs Neue.

Für besonders Interessierte bietet sich in der Sekundarstufe I die Teilnahme am Wettbewerb Fremdsprachen an, in dem sie die Möglichkeit haben, sich kreativ mit der lateinischen Sprache auseinanderzusetzen. Mit Beginn des Jahrgangs 9 werden unsere Schülerinnen und Schüler behutsam an die Lektüre von Originaltexten herangeführt.



TRIER





FRANZÖSISCH



LA
PETITE
FRANCE

Weitere außerschulische Möglichkeiten zum Gebrauch und zur Perfektionierung des Französischen bietet das AMG mit der Vermittlung individueller Austauschprogramme von drei oder sechs Monaten (9. – 11. Klasse) sowie mit der Vorbereitung des international anerkannten französischen Sprachdiploms DELF (8. – 13. Klasse), das in Zusammenarbeit mit der VHS und dem Institut Français zwei Mal jährlich in Oldenburg abgenommen wird.

DAS EU-
PARLAMENT



... und dann weiter bis zum Abitur

Mit dem Ende der 11. Klasse endet die Arbeit mit dem Lehrbuch und beginnt eine intensive Einführung in den Umgang mit Literatur, Film und Projekten. Thematisch lehnen sich die Inhalte den aktuellen Geschehnissen und Problemen der frankophonen Welt aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur an und erlauben im interkulturellen Kontext immer wieder die Herstellung von Parallelen zu Deutschland oder im internationalen Vergleich.

Die erfahrungsgemäß kleinen Kurse auf grundlegendem (3-stündig) und erhöhtem Niveau (5-stündig) in den Jahrgängen 12 und 13 erlauben eine intensive thematische und vor allem individuell gut betreute Beschäftigung mit der frankophonen Welt und französischen Sprache.

Die erfahrungsgemäß kleinen Kurse auf grundlegendem (3-stündig) und erhöhtem Niveau (5-stündig) in den Jahrgängen 12 und 13 erlauben eine intensive thematische und vor allem individuell gut betreute Beschäftigung mit der frankophonen Welt und französischen Sprache.

Mehrtägige Exkursionen und Studienfahrten nach Frankreich, vor allem nach Paris im Jahrgang 12 bzw. 13 stellen sicherlich einen besonderen persönlichen Höhepunkt für die Französisch Lernenden Schülerinnen und Schüler des AMG nach einem Spracherwerb von acht Jahren dar.

LATEIN



ROM

... und dann weiter bis zum Abitur

Bis zum Jahrgang 11 wird eine Auswahl an Texten von Autoren wie z.B. Phädrus, Cicero, Ovid, Plinius oder Seneca gelesen. Mögliche Themen sind dabei Rhetorik, Philosophie, Mythologie, Liebesdichtung etc. Inhalte werden geklärt, gedeutet und bezogen auf die Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler untersucht. Das Latein erhalten sie dann bei mindestens glatt ausreichenden Leistungen am Ende des Jahrgangs 11.

Da Latein bei uns durchgängig bis zum Jahrgang 13 angeboten wird, können unsere Schülerinnen und Schüler, wenn sie möchten, Latein im Rahmen des Abiturs als Leistungskurs (erhöhtes Niveau) oder Grundkurs (grundlegendes Niveau) wählen. Eine Studienfahrt nach Italien kann die jahrelang erworbenen Kenntnisse nochmals vertiefen. Rom oder der Golf von Neapel bieten eine Mischung aus einzigartigen Kulturschätzen und malerischen Landschaften, die es lohnt zu besuchen.

Und wenn sich unsere Lateinschülerinnen und -schüler einmal mit Lateininteressierten aus ganz Niedersachsen messen möchten, können sie im Jg. 12 oder 13 am Landeswettbewerb Rerum Antiquarum Certamen (RAC) teilnehmen und vielleicht sogar ein Stipendium erwerben.

POMPEJI



STRASBOURG



Hör doch mal



UNSERE SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER

„An Französisch gefällt mir die fließende und weiche Aussprache. Am Französischunterricht gefällt mir, dass wir viele Texte bzw. Geschichten lesen und anhören. So kann man die Aussprache sehr gut lernen. Auch die Lieder, die gesungen werden, bringen Abwechslung.“

Sarah (Jg. 6)



„Am Französischunterricht gefällt mir, dass man über die Kultur, die Sprache und die Unterschiede zwischen Deutschland und Frankreich redet.“

Erik (Jg. 7)



„Ich wollte schon immer Französisch lernen, weil ich gerne reise und es dabei nützlich ist, Französisch sprechen zu können, da es viele Länder (auch exotischere Länder) auf der Welt gibt, wo Französisch gesprochen wird.“

Außerdem finde ich die Sprache an sich einfach schön anzuhören. Der Französischunterricht ist abwechslungsreich. In Filmen und Hörbeispielen lernt man, wie echte Franzosen reden. Insgesamt wird der Französischunterricht nie langweilig, da man immer wieder etwas Neues dazulernt.“

Anna-Lena (Jg. 10)



„Ich finde es toll, dass die Unterrichtssprache im Lateinunterricht Deutsch ist. Mich fasziniert es, ein schönes Gefühl zu haben, die Ursprünge von Wörtern zu verstehen.“

Das Lesen der lateinischen Sprache hört sich toll an. Die spannenden Geschichten motivieren zum Übersetzen. Auch das Übersetzen ist nicht allzu schwer, denn viele Wörter ähneln der deutschen Sprache: z. B. est – ist; habere – haben; nasus – Nase; familia – Familie.

Sei dabei und entdecke mit uns die lateinische Sprache!“

Lara (Jg. 6)

„Am Lateinunterricht gefällt mir neben dem, was man über die Römer und ihre Gebäude erfährt, besonders das Übersetzen. Das Schöne daran ist, dass wir dabei auch in Gruppenarbeit kreativ tätig werden dürfen, z. B. durch Fotostories oder kurze Filme. Außerdem finde ich gut, dass man im Unterricht Deutsch spricht und die Aussprache dementsprechend nicht so kompliziert ist.“

Sophie (Jg. 10)



„Am Lateinunterricht gefällt uns, dass mit der Sprache anders umgegangen wird als zum Beispiel mit Englisch. Besonders Mythen und Geschichten über Götter übersetzt man sehr gerne, da dahinter sehr oft Botschaften versteckt sind. Es macht einfach Spaß, durch Autoren wie Ovid zu sehen, was damals gelesen wurde, und durch Caesar Kriegshandlungen zurückzuverfolgen.“

Hannah und Leonard (Jg. 11 und Jg. 8)



Frag doch mal ...

FRAU HÜLSMANN
UND HERRN KRÜGER



Kann ich später Latein oder Französisch als dritte Fremdsprache wählen?

„Ja, das geht bei uns am AMG ab der Jahrgangsstufe 11. Voraussetzung ist, dass sich genügend Schülerinnen und Schüler finden.“



Welche Sprache ist leichter?

„Darauf gibt es eine ganz klare Antwort: KEINE! Denn in beiden Sprachen musst du Vokabeln und Grammatik lernen. Es gibt mitunter erhebliche Unterschiede zur deutschen Grammatik und deshalb sind ständiges und konzentriertes Üben notwendig sowie sprachliches und geistiges „Umdenken“ gefordert.“



Wann bekomme ich das Latinum?

„Das kleine Latinum bekommst du am Ende der Jahrgangsstufe 10. Nach der elften Klasse bekommst du das Latinum bescheinigt, das du für manche Studiengänge benötigst.“



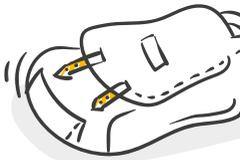
Ab wann habe ich Latein bzw. Französisch und wie lange behalte ich das Fach?

„Du bist noch in der vierten Klasse, aber du wählst jetzt schon, ob du Französisch oder Latein machen willst. Erst in der sechsten Klasse steht das Fach dann wirklich auf deinem Stundenplan.“

Wenn du bei uns bis zum Abitur bleiben möchtest, hast du Französisch oder Latein mindestens bis zum Ende der elften Klasse. Danach kannst du das Fach als Grund- oder Leistungskurs fortsetzen oder es abwählen.“



NACHGEFRAGT



Meine beste Freundin nimmt Latein, ich möchte Französisch wählen. Können wir trotzdem in dieselbe Klasse kommen?

„Ja, das ist möglich, aber wir können es dir nicht garantieren. Es gibt reine Latein- oder Französischklassen, aber auch gemischte Klassen: In solch einer Klasse kannst du mit deiner Freundin zusammenbleiben. Es bestimmen aber neben Freundschaften und Sprachenwahl noch weitere Überlegungen die Zusammensetzung einer Klasse, etwa die Wahl des Musikprofils (Bläser- oder Chor-klasse oder normaler Musikunterricht), die ungefähr gleiche Anzahl an Mädchen und Jungen und unser Wunsch, dass niemand allein aus einer Ortschaft kommen sollte.“



Wie viele Stunden habe ich Französisch bzw. Latein?

„Von der sechsten bis zur neunten Klasse hast du vier Stunden Französisch bzw. Latein pro Woche. In den Klassen zehn und elf sind es drei Stunden.“



„JEDE NEUE SPRACHE IST WIE EIN OFFENES FENSTER,
DAS EINEN NEUEN AUSBLICK AUF DIE WELT ERÖFFNET
UND DIE LEBENSAUFFASSUNG WEITET.“

FRANK HARRIS (1856 - 1931),
IRISCH-ENGLISCHER AUTOR UND PUBLIZIST



ALBERTUS-MAGNUS-GYMNASIUM
FRIESOYTHE

Albertus-Magnus-Gymnasium
Hansaplatz 11
26169 Friesoythe
Tel.: 04491 92830
Fax: 04491 928329

E-Mail: sekretariat@amg-friesoythe.de

www.amg-friesoythe.de